



## Leitungsteam-Bericht an die Bezirksversammlung (BV) vom 30. April 2010

### Gott baut seine Gemeinde

Liebe Geschwister

Vor einem Jahr haben wir in unserem Bericht über das Wachstum unserer Gemeinde berichtet. Wir zeigten auf, dass verschiedene Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen und mit unterschiedlichen Bedürfnissen zu unserer Gemeinde stossen, dass unsere Räume an Grenzen stossen und das finanzielle Wachstum noch nicht eingesetzt hatte.

Wir waren bereit uns diesen Aufgaben anzunehmen. Einiges wurde im LT oder in den jeweiligen Ressorts gemacht. Aber geprägt war unser Jahr durch personelle Fragen. Jeffrey Masquien bat darum, dass er sein Arbeitspensum auf 40 % reduzieren könne. Dies forderte uns als Leitungsteam und Gemeinde heraus. Auch die Frage, ob wir einen Ausbildungsplatz für eine Jugendpfarrin bieten könnten, haben wir miteinander geprüft.

Gott hat uns Lösungen geschenkt. Franziska Honsperger arbeitet seit dem 1.1.2010 mit einem 30 % Pensum in unserer Gemeinde. Jeffrey konnte sein Pensum bei der Agentur C erhöhen, so dass er ein 100% Pensum hat. Die zukünftige Jugendpfarrin hat einen Ausbildungsplatz in Solothurn erhalten. Niemand von uns ahnte vor einem Jahr, dass wir solche Veränderungen erleben würden. Dankbar sind wir Gott, dass er einzelne Menschen und uns als Gemeinde führt und immer wieder weiterleitet.

In einem Bild wurde unser „Gemeinde sein“ (= die Beziehung zu Gott und die Beziehungen mit anderen Menschen) veranschaulicht. Nun gilt es der Frage nachzugehen, was es braucht, damit wir in beiden Beziehungen wachsen können. Wo legen wir als Gemeinde einen Schwerpunkt, wo sind unsere Aufgaben und was brauchen wir dazu. Diese Fragen werden uns dieses Jahr beschäftigen.

Eine weitere Herausforderung wird sein, dass wir neue Mitglieder im Leitungsteam aufnehmen können und zusammen arbeiten können. Die Zusammensetzung des Leitungsteams wird sich verändern, denn Jeffrey ist auf seinen Wunsch hin nicht mehr Mitglied des Leitungsteams und Megi Glauser wird auf diese Bezirksversammlung hin ihre Mitarbeit beenden. Beiden danken wir ganz herzlich für ihr prägen und wünschen ihnen in ihren bleibenden Aufgaben Gottes Segen.



Das Leitungsteam